

I. Das persönliche Eigentum der Bürger

Dokumente:

Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen (Hrsg.) Dokumente des Unrechts, Bonn-Berlin, 1957-1964 — *Gesamtdeutsches Institut* (Herausgeber), Bestimmungen der DDR zu Eigentumsfragen und Enteignungen, Bonn, 1971.

Literatur:

Reiner Arit, Grundriß des LPG-Rechts, Berlin (Ost), 1959 - *Hilke Benjamin*, Das Familiengesetzbuch - Grundgesetz der Familie, NJ 1966, S. 1 - *Dieter Birk*, Das persönliche Eigentum des Bürgers in der DDR und das Institut der Sozialbindung nach dem Bonner Grundgesetz, Deutschland Archiv 1972, S. 1182 - *Gotthold Bley*, Zur Gestaltung der Eigentumsverhältnisse im Zivilgesetzbuch, StuR 1965, S. 1863 - *Gerhard Dornberger*, Die verschiedenen Eigentumsarten und Eigentumsformen in der DDR, NJ 1952, S. 16 - *ders. u. a.*, Das Zivilrecht der Deutschen Demokratischen Republik, Sachenrecht, Lehrbuch, 2. Auflage, Berlin (Ost), 1958 — *Carl Gentzmann*, Zur Rechtslage des in der SBZ und in Ost-Berlin befindlichen Vermögens von Ausländern, ROW 1959, S. 111 - *Joachim Grünewald*, Das Eigentum und das Eigentumsrecht in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, Bonn, 1961 - *Gerhard Haney/Franz Thomas*, Zur Regelung des persönlichen Eigentumsrechts im künftigen Zivilgesetzbuch, NJ 1960, S. 540 - *Otto-Wilhelm Jacobs*, Allgemeine Rechtsfragen des Volkseigentums in der DDR, Juristenzeitung 1967, S. 46 - *Johannes Kinkert*, Zur Regelung des sozialistischen und des persönlichen Eigentums im ZGB, NJ 1975, S. 628 — *ders./Elenor Oehler/Günther Rohde*, Eigentumsrecht, Nutzung von Grundstücken und Gebäuden zum Wohnen und zur Erholung, in: Grundriß Zivilrecht, Berlin (Ost), 1977 - *Gustav-Adolf Lübchen*, Aufbau und Gliederung des Entwurfs des Zivilgesetzbuches, NJ 1974, S. 668; *ders.*, Notwendige Regelungen für das Inkrafttreten des Zivilgesetzbuches, NJ 1975, S. 710 - *Gudrun Matze/Wolfgang Pogoda*, Versicherung des Eigentums der Bürger, Sozialistische Finanzwirtschaft 1978, Heft 1, S. 39 — *Joachim Mandel*, Die Regelung des persönlichen Eigentums der Bürger im ZGB, NJ 1969, S. 638 — *Elenor Oehler/Wolfgang England*, Nutzung von Grundstücken und Gebäuden zum Wohnen und zur Erholung, NJ 1974, S. 721 - *Heinz Püschel*, Die Pflicht zur verantwortungsbewußten Rechtsausübung als Grundsatz des ZGB, NJ 1976, S. 233 - *Günther Rohde und andere*, Bodenrecht, Lehrbuch, Berlin (Ost), 1976 - *Gerhard Springer*, Zum persönlichen Eigentum der Bürger, in: Probleme des sozialistischen Zivilrechts, Beiträge zur Diskussion um das künftige Zivilgesetzbuch, Berlin (Ost), 1962 - *Hans Wiedemann*, Das sozialistische Eigentum in Mitteldeutschland, Band III der Reihe: Abhandlungen zum Ostrecht, Köln, 1964 — *O.V.*, Bericht über die Ergebnisse der Volksaussprache zum Entwurf der neuen sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik und die Änderungen zum Verfassungsentwurf, StuR 1968, S. 692.

1. Nichtsozialistisches Eigentum.

a) Die Verfassung kennt außer dem sozialistischen Eigentum in seinen verschiedenen 1 Formen weitere Eigentumsarten bzw. -formen:

- das persönliche Eigentum der Bürger (Art. 11),
- das Eigentum der Handwerker und Gewerbebetriebe (Art. 14 Abs. 2),
- das Privateigentum (Art. 12 Abs. 1 Satz 2).

b) Das Zivilrecht konkretisiert die einschlägigen Verfassungsbestimmungen und ergänzt sie. Es gibt in § 3 Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik vom 19. 6. 1975 ¹ (EG ZGB) in Verbindung mit § 23 Abs. 2 Zivilgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik vom 19. 6. 1975 ^{1 2} (ZGB) zu erkennen, daß es in der DDR noch weitere, in der Verfassung nicht erwähnte Eigentumsformen gibt. Denn nach § 23 Abs. 2 ZGB sind auf das Eigentum der Handwerker und »Gewerbetreibenden« und nach § 3 EG ZGB auf »andere Eigentumsformen« - nicht etwa nur auf das Privateigentum - die Bestimmungen des ZGB anzuwenden, soweit in Rechtsvor-

1 GBl. IS. 517.

2 GBl. IS. 465.